



Newsletter Frühjahr 2025

Sehr geehrte Freundinnen und Freunde von Tatort – Straßen der Welt e.V.,

seit unserem letzten Newsletter ist einige Zeit vergangen. Heute möchten wir Sie über die wichtigsten Neuigkeiten der letzten Wochen und interessante Veranstaltungen informieren.



Unser neues Projekt: Gemeinsam für Bildung - Perspektiven für indigene junge Erwachsene auf den Philippinen

Mit großer Freude stellen wir Ihnen heute unser neues [Bildungsprojekt](#) vor: Gemeinsam mit unserer Partnerorganisation [PREDA](#) unterstützen wir die Ausbildung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen der indigenen Aeta-Gemeinschaft auf den Philippinen.

Viele Aeta leben in entlegenen Regionen mit nur eingeschränkter Infrastruktur. Straßen, Strom und Internet sind oft kaum oder nur schwer zugänglich. Der Zugang zu weiterführender Bildung ist daher mit zahlreichen Hürden verbunden. Neben der geografischen Abgeschiedenheit erschweren auch soziale, wirtschaftliche und kulturelle Barrieren den Bildungsweg. Diskriminierung, Armut und fehlende familiäre Unterstützung stellen viele junge Aeta und ihre Familien vor große Herausforderungen. Oft müssen lange Wege zurückgelegt werden. Die zusätzlichen Ausgaben für Studiengebühren, Lehrmaterialien und Verpflegung machen ein Studium für viele daher nahezu unerschwinglich.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir diesen jungen Menschen ermöglichen, ihren Traum vom Studium zu verwirklichen. So erhalten sie die Chance, wertvolle Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben – die Grundlage für ein selbstbestimmtes und sicheres Leben. Mit einer Ausbildung in zukunftsorientierten Bereichen wie Landwirtschaft, Erziehungswissenschaften, Forstwirtschaft, Ingenieurwesen oder Betriebswirtschaft verbessern sie nicht nur ihre eigene Lebenssituation, sondern stärken auch nachhaltig ihre Gemeinschaft.

Mit nur 78 Euro können Sie einen jungen Menschen wie Judith einen Monat lang unterstützen. Judith ist 19 Jahre alt und studiert Landwirtschaft an der President Ramon Magsaysay State University im Barangay Nagbunga, San Marcelino.

Ihre Spende hilft dabei, Studiengebühren, Fahrtkosten, Verpflegung, Lernmaterialien sowie ein kleines Taschengeld zu finanzieren.

Spendenkonto: Sparda-Bank West eG

IBAN: DE37 3706 0590 0000 6666 66

Stichwort: Aeta Bildung

Oder hier geht es zur [Online-Spende](#).



"Wir starten gleich" - Kein Kind ohne Schulranzen!

Die Vorbereitungen für unser Schulranzenprojekt laufen bereits wieder auf Hochtouren! Gemeinsam mit unseren Partnerstädten setzen wir alles daran, auch in diesem Jahr vielen Kindern einen guten und gleichberechtigten Start ins Schulleben zu ermöglichen.

Im vergangenen Jahr konnten wir über 2.700 Schulranzen verteilen – ein großartiges Ergebnis, das wir nur dank Ihrer Unterstützung erreichen konnten.

Mit einer Spende von nur 79 Euro schenken Sie einem Kind einen sorgenfreien Schulanfang.

Spendenkonto: Sparda-Bank West eG

IBAN: DE37 3706 0590 0000 6666 66

Stichwort: Wir starten gleich

Oder hier geht es zur [Online-Spende](#).

Sie möchten sich auch in Ihrer Stadt für einen gleichberechtigten Schulstart einsetzen? [Hier](#) erfahren Sie mehr. Oder nehmen Sie direkt [Kontakt](#) mit uns auf.



Online Veranstaltung: "Mangos für Kinderrechte" von WeltPartner mit Dietmar Bär

Am 15. April 2025, um 19 Uhr, laden wir Sie herzlich zu der Online-Veranstaltung „Mangos für Kinderrechte“ von [WeltPartner](#) ein. Im Mittelpunkt steht unser gemeinsames Engagement für Kinderrechte auf den Philippinen.

Dietmar Bär berichtet über sein langjähriges Engagement für den Fairen Handel im Tatort-Verein, und WeltPartner stellt im Anschluss die fair gehandelten PREDA-Mangoprodukte im neuen Verpackungsdesign vor.

Dienstag, 15. April 2025 | 19:00 – 20:30 Uhr

[Hier](#) geht es zur Anmeldung.

Weitere Informationen zu unserem Engagement für den Fairen Handel finden Sie [hier](#).



"We will Overcome" - Musik gegen Kindesmissbrauch

Die britisch-philippinische Band Ooberfuse hat gemeinsam mit [PREDA](#) und Pater Shay Cullen das Musikprojekt „We Will Overcome“ ins Leben gerufen. Anlass war der Wegfall von USAID-Geldern unter der Trump-Regierung – eine Maßnahme, die viele Schutzprogramme für missbrauchte Kinder auf den Philippinen lahmlegte.

Mit eindrucksvollen Bildern und emotionalem Songtext macht das Projekt auf die Arbeit von PREDA aufmerksam, die sich seit Jahrzehnten für die Rettung, Heilung und Stärkung von Kindern einsetzt, die Opfer von Missbrauch durch Familienangehörige, Pädokriminelle oder auch ausländische Soldaten wurden.

[Hier](#) geht es zum Video.

„Das größte Hindernis im Kampf gegen Kindesmissbrauch ist das Schweigen. Musik kann es brechen und Licht in die Dunkelheit bringen.“ Cherrie Anderson, Oberfurse



Fair Trade Night Köln - Wir sind dabei

Besuchen Sie uns am 6. Mai 2025 auf der Fair Trade Night in Köln. An unserem Stand berichten wir über unsere Projekte und unseren Einsatz für den Fairen Handel auf den Philippinen – und bringen natürlich auch die beliebten Mango Monkeys zum fairen Naschen mit.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Dienstag, 6. Mai 2025 | 17:00 – 21:30 Uhr

Forum VHS / Rautenstrauch-Joest-Museum, Köln

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen zu unserem Engagement für den Fairen Handel auf den Philippinen.



Doku-Tipp: Umoja - Wo nur Frauen das Sagen haben

Die sehenswerte Dokumentation "Umoja - Wo nur Frauen das Sagen haben" zeigt das Leben im kenianischen Frauendorf Umoja, einem geschützten Ort, an dem Frauen Gewalt entkommen sind und ein selbstbestimmtes Leben führen.

Eine bewegende Dokumentation – sehr empfehlenswert! Noch bis 26. Mai 2025 in der ARTE Mediathek verfügbar.

[Hier](#) geht es zur ARTE Mediathek.

Weitere Informationen zu unserem Engagement für Umoja finden Sie [hier](#).



Ein Jahr im Vorstand – ein persönlicher Rückblick

Seit 24 Jahren begleite ich den Tatort-Verein bereits - ich war in dieser Zeit zweimal auf den Philippinen, habe die Projekte in Eswatini besucht und dabei viele beeindruckende Menschen kennengelernt, die sich mit großem Engagement vor Ort für Kinderrechte einsetzen.

Das vergangene Jahr – mein erstes als Vorstandsvorsitzende – hat mir den Verein und seine Arbeit noch einmal auf eine ganz neue Weise nähergebracht. Der Blick hinter die Kulissen, die enge Zusammenarbeit mit meinen Kolleg*innen im Vorstand, die inspirierenden Treffen mit dem Beirat und den Mitarbeitenden – all das hat mir gezeigt, wie viel Herzblut, Professionalität und Gemeinschaft in unserer Arbeit steckt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die unsere Arbeit möglich machen!
Ohne Sie wäre all das nicht denkbar.

Ich freue mich sehr auf neue Begegnungen, gemeinsame Projekte und viele kleine und große Schritte in Richtung einer gerechteren Welt für Kinder in diesem Jahr.

Ihre Maren Bär

Herzlichen Dank, dass Sie sich mit uns für Kinderrechte, Bildung und Fairen Handel einsetzen. Ihr Engagement macht den Unterschied!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Team von Tatort – Straßen der Welt e.V.

[Newsletter weiterleiten](#)



Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram!

Tatort - Straßen der Welt e.V.
Boisseréestr. 3
50674 Köln
T. +49 (0)221 9 123 045

E-Mail: [kontakt\[at\]tatort-verein.org](mailto:kontakt[at]tatort-verein.org)

[Impressum](#)

[Datenschutzerklärung](#)

[Abmelden](#)